



1

**Lebenspläne –
Lebenswege**

- **1.1 Jung sein – alt werden** 9
 - Bilder zu „Jung“ und „Alt“ 9
 - Die „Generationen-Nase“ 11
 - This day is the first day of the rest of your life 11
 - Jugenderinnerungen – „alte“ Missverständnisse 12
 - Schüler lehren – Senioren surfen 13
 - Johann Peter Hebel*: Unverhofftes Wiedersehen 14
- **1.2 Parabeln entschlüsseln – Den Lebenssinn suchen** 15
 - Aufbruch und Heimkehr
 - Franz Kafka*: Der Aufbruch 15
 - Franz Kafka*: Im Tunnel 16
 - Franz Kafka*: Heimkehr 17
 - Lukas*: Das biblische Gleichnis vom verlorenen Sohn 17
 - Robert Walser*: Die Geschichte vom verlorenen Sohn 18
 - „Mein Leben ist Schwimmen auf hoher See“
 - Bertolt Brecht*: Herr Keuner und die Flut 21
 - Martin Buber*: Der vollkommene Schwimmer 20
 - Gerold Späth*: Heidi Blöchlinger 21
- **1.3 Unsere Klasse – 30 Jahre später: Ein Hörspiel umgestalten** .. 23
 - Das Hörspiel 23
 - Erwin Wickert*: Der Klassenaufsatz 23
 - Projektvorschlag: Von der Story zum Hörspiel 28



2

**Meinungen über
Meinungen –
Argumentieren
und Erörtern**

- **2.1 Diskutieren und Debattieren** 29
 - Standpunkt und Perspektive 30
 - Die Debatte 31
 - Das Protokoll 34
 - Das Vorstellungsgespräch 36
- **2.2 Die Erörterung – Umgang mit argumentativen Texten** 37
 - Argumentative Texte untersuchen 37
 - Gesa Schölgens*: Kippe an, Lunge tot 37
 - Pro & Kontra*: Rauchverbot in öffentlichen Gebäuden? 38
 - Thesen und Argumente 39
 - Gedankenführung und sprachliche Verknüpfung 40
 - Argumentative Texte verfassen 42
 - Fünf Schritte zur Erarbeitung einer Erörterung 42
- **2.3 Freies Erörtern – Der Essay** 46
 - R. D. Precht*: Allgemeinbildung geht vom Fernsehen aus 46
 - Einen Essay verfassen 48



3

**Sich politisch
entscheiden –
Angewandte
Rhetorik**

- **3.1 Wählen mit 16? – Wir schreiben Statements** 51
 - Und was sagt das Parlament dazu? 52
 - Bundestagsdebatte zur Herabsetzung des Wahlalters 53
 - Wir schreiben Statements 55
 - „Der Vortrag macht des Redners Glück“ 56
- **3.2 Die Weiße Rose – Rhetorische Texte untersuchen** 57
 - *Die Weiße Rose*: Ein Flugblatt 57
 - *Roland Freisler*: Ein Urteil 59
 - *Kurt Huber*: Eine Verteidigungsrede 61
 - *Hartmut von Hentig*: Eine Gedenkrede 63
 - Ein Referat über die Weiße Rose 65
 - Wie erhalte ich Informationen? 66
 - Wie werte ich Material aus? 67
 - Tipps zum Aufbau und Vortrag eines Referats 69

○ 3.3 Aktuelle Themen – Reden verfassen und vortragen 69

- Eine Rede zum Asylrecht – Abgucken bei den Profis 69
- Projekt: Wir halten eine Rede 72



■ 4.1 Satirische Effekte erproben 73

- A. Paul Weber: Die Phrase* 73
- Christine Nöstlinger: Die Priblis* 75
- Kirstin Therstappen: Familienfeier* 77
- Kerstin Osthold: Laber geht zu einer Fete* 78
- Parodien entwickeln 79
- Hanns von Gumpenberg:*
- Sommermädchenküssetauschelächelbeichte 79
- Christine Busta: Wo holt sich die Erde*
- die himmlischen Kleider? 80

■ 4.2 Literarische und journalistische Satiren 81

- Tom Wolfe: Fegefeuer der Eitelkeiten (1)* 81
- Tom Wolfe: Fegefeuer der Eitelkeiten (2)* 82
- Frank M. Ziegler: Das machen wir schon* 83
- Bertolt Brecht: Die Kleinbürgerhochzeit* 84
- Wiglaf Droste: Familienbande* 86
- Kurt Tucholsky: Klavierspiel nach dem Essen* 87

○ 4.3 Satire-Werkstatt 88

- Themen finden – Ein Projekt planen 88
- Darstellungsverfahren erproben 88
- Julia Wessel: Leider kein Microsofti –*
- Eine Sprachmusterschiebung 88
- Günter Lietzmann: Rollenwechsel* 90
- Umberto Eco: Inter Mailand – Der fremde Blick* 90
- Textentwürfe überarbeiten und verbessern 92

■ 5.1 Die Sprache der Beziehungen 93

- Gedachtes und Gesagtes 93
- Edward Hopper: Nachtschwärmer* 93
- Peter Handke:*
- Die Angst des Tormanns beim Elfmeter 94
- Gesagtes und Gehörtes 94
- Karl Otto Mühl: Wohnküche Bajorat* 96
- Robert Gernhardt: Die Katz ist weg* 98
- Erwartetes und Erreichtes 100
- F. K. Waechter: Feierabend* 100
- Mutter und Sohn 100

■ 5.2 Kurzgeschichten der Gegenwart:

 Störungen und Konflikte 101

- Gabriele Wohmann: Denk immer an heut nachmittag* 101
- Siegfried Lenz: Die Flut ist pünktlich* 103
- Thomas Hürlimann: Der Filialleiter* 107

○ 5.3 Kreativer Umgang mit Gemälden 108

- Wir schreiben zu Gemälden von Edward Hopper 108
- Edward Hopper: Sonnenlicht in einem Café* 108
- Edward Hopper: Zimmer in New York* 109
- Edward Hopper: Sommerabend* 110
- Wir filmen ein Gemälde: Ein Projekt 111
- Beispiel: Gefilmte Details
- aus Edward Hoppers „Hotelhalle“ 112

4

Den Alltag satirisch betrachten – Kreatives Schreiben

5

Gestörte Kommunikation: Sprache und Wahrnehmung





6

Sprachkritik – Die Sprache verändern, mit Sprache verändern?

- **6.1 Kritischer Umgang mit Sprache** 115
 - Sprachliche Trends 115
 - Ulrike Janssen: Gegen die „Anglizismenflut“* 115
 - Dieter E. Zimmer: Das kann man auch anders sehen!* 116
 - Unverständlich / Reader – rieder 117
 - Telefonrechnung – Unverständlich 118
 - Umfrage zur Sprachbewusstheit der Deutschen 118
 - Gebrauch von Wörtern – sprachbewusst oder nachlässig? 119
 - Colonius: Unsichtbar* 119
 - Eike Christian Hirsch: Einsichtige Gründe* 120
 - Satzbau – überlegt oder sorglos? 120
 - Mancherlei Unfug 120
 - Satzkonstruktion: Schwierig 121
 - Eike Christian Hirsch: Weil, es geht doch!* 121
 - Umgang mit Begriffen – absichtsvoll oder fahrlässig? 122
 - Dienstmädchen von 1996 an generell abzugsfähig? 122
 - Schlagzeilen zur Atomenergie 123

- **6.2 Armut und Reichtum – Sprachlicher Umgang mit Realität** .. 124
 - Bettina von Arnim: Dies Buch gehört dem König* 124
 - Peter Handke: Wunschloses Unglück* 126
 - Sachtexte über „Armut“ lesen 129
 - C. D. Grupp: Welt im Wandel* 129
 - Andreas Damm: Armut in Köln: Mehr Reiche, viel mehr Arme* 130
 - Astrid Wirtz: An der Grenze zur Armut* 131

- **6.3 Projekt „Männersprache – Frauensprache: Verändert Sprache die Realität?“** 133
 - Markus Schwing: Veränderte Sprache, veränderte Welt* 133
 - Sprachwitz 135
 - Marianne Grabrucker: Vater Staat hat keine Muttersprache* .. 135
 - Wilhelm Schmidt: Natürliches und grammatisches Geschlecht – „männliche Sprache“* 136
 - Aus einem Runderlass des Bonner Innenministeriums 136
 - Grundgesetz Artikel 3 136
 - Sibylle Knauss: Kompetenz hat kein Geschlecht* 137
 - „Die Frauen sollen sich um Kinder und Haushalt kümmern“ .. 138
 - Recherchen im Internet 138
 - Recherchen „vor Ort“: Sozialreportagen 139
 - Claudia Kugelmann: Body-Styling für junge Frauen – Faszinosum „Fitnesscenter“* 139
 - Astrid Krüger: Zimmermädchen ohne Aussicht* 140
 - Sozialreportagen schreiben 142



7

Wege ins europäische Haus

- **7.1 Was bedeutet Europa für uns? – Richtiges Zitieren** 143
 - Europa 143
 - Ulrich Bliesener: Mit vielen Zungen* 145

- **7.2 An einem Wettbewerb teilnehmen – Texte überarbeiten** 146
 - 9. Mai 1950 – Die Geburtsstunde Europas 148
 - Vorläufer von Mark und Pfennig 149
 - Wer darf am Euro teilnehmen? 149
 - Robert Schuman 150
 - Tipps zur Textüberarbeitung 152

- **7.3 „Übersetzer sind ... geschäftige Kuppler“ – Texte sinngerecht übertragen** 154
 - Jacques Prévert: Page d’écriture – Rechenstunde* 154
 - Kurt Kusenberg: Vorwort in der Manier von Jacques Prévert* .. 155
 - Billy Joel: I Go To Extremes* 156



8

Verdächtige und Schuldige – Kriminalerzählungen

- **8.1 Schuld als Thema moderner Kurzgeschichten** 157
 - Georg Britting*: Brudermord im Altwasser 157
 - Erich Fried*: Der Präventivschlag 159
 - Walter Jens*: Bericht über Hattington 160
 - Rudolf Otto Wiemer*: Geschichte im Konjunktiv 162
 - Max von der Grün*: Das Stenogramm 164
 - Kurzgeschichten/Erzähltexte interpretieren 166
- **8.2 Detektive und Detektivinnen – Literarische Personen porträtieren und Romane vorstellen** 168
 - Friedrich Dürrenmatt*: Der Verdacht – Kommissär Bärlach ... 168
 - Eine Typologie der Detektive und Detektivinnen 171
 - Porträt der Detektivin V. I. Warshawski 173
 - Krimi-Vorschlagsliste 175
- **8.3 Wir schreiben einen Krimi** 176
 - Ronald Munson*: Fan Mail 176
 - Projektvorschläge: Wir schreiben einen Krimi 180



9

Weisheit und Alltag – Gedanken in Gedichten

- **9.1 Aus dem Fenster sehen: Lyrische Reflexionen** 181
 - Erfahrungen Dauer verleihen 181
 - Johann Heinrich Wilhelm Tischbein*: Goethe am Fenster ... 181
 - Bertolt Brecht*: Vergnügungen 181
 - Alltagsgedichte schreiben 182
 - Rätsel des Lebens 182
 - Heinrich Heine*: Fragen 182
 - Heinrich Heine*: Zum Lazarus I 182
 - Caspar David Friedrich*: Der Mönch am Meer 183
 - Kurt Marti*: was kommt nach dem tod? 184
 - Was hat der Mensch aus sich selbst und aus der Welt gemacht? 184
 - Marie Luise Kaschnitz*: Hiroshima 184
 - Sarah Kirsch*: Ende des Jahres 185
 - Wolf Biermann*: Zeichnung von Penck 186
 - Nicolas Born*: Entsort 186
 - Uralte Sinnfragen: Was ist die Welt? Was ist der Mensch? ... 188
 - Jean Auguste Dominique Ingres*: Ödipus und die Sphinx ... 188
 - Andreas Gryphius*: Menschliches Elende 189
 - Dietlinde Hedwig Heckt*: Zeiterscheinungen 190
 - Johann Wolfgang Goethe*:
Gesang der Geister über den Wassern 190
 - Friedrich Schiller*: Die Worte des Glaubens 191
 - Friedrich Schiller*: Die Worte des Wahns 191
 - Karoline von Günderode*: Vorzeit und neue Zeit 192
 - Gesichtspunkte für die Auseinandersetzung mit Gedankenlyrik 193
- **9.2 Augenblicke: Selber denken, selber schreiben** 194
 - Gedankenblitze – Beobachtungen Bedeutung verleihen 194
 - Bertolt Brecht*: Der Radwechsel 194
 - Yaak Karsunke*: Matti wechselt das Rad 194
 - Schülergedichte 195
 - Bertolt Brecht*: Rudern, Gespräche 196
 - Heinrich Heine*: Das Fräulein stand am Meere 196
 - Sarah Kirsch*: Anziehung 196
 - Friedrich Nietzsche*: Vereinsamt 197
 - Ulla Hahn*: Auf Erden 197

○ 9.3 Ich-Gedichte: Lebensläufe	198
• Selbststilisierungen	198
<i>Heinrich Heine</i> : Rückschau	198
<i>Bertolt Brecht</i> : Vom armen B. B.	198
<i>Ernst S. Steffen</i> : Das Vorleben	200
<i>Tizian</i> : Die drei Lebensalter	201
<i>Ernst S. Steffen</i> zu „Das Vorleben“	201
• Fragen an das Leben	202
<i>Bertolt Brecht</i> : Von der Freundlichkeit der Welt	202
<i>Rose Ausländer</i> : Kindheit I	202
<i>Kurt Tucholsky</i> : Das Ideal	203
<i>Günter Kunert</i> : Wie ich ein Fisch wurde	204
Lebenslaufgedichte schreiben	206



■ 10.1 Die Figur der Courage: Krieg und Geschäft	207
Das Leben Bertolt Brechts	208
Inhalt des Theaterstücks „Mutter Courage und ihre Kinder“	208
<i>Francisco de Goya y Lucientes</i> : Der Koloss	210
Plünderung eines niederländischen Dorfes durch spanische Söldner	211
<i>Pablo Picasso</i> : Guernica	211
<i>Bertolt Brecht</i> : Mutter Courage und ihre Kinder, Bild 1	212
<i>Bertolt Brecht</i> : Mutter Courage und ihre Kinder, Bild 8	215
• Eine Dramenszene analysieren – Tipps und Hinweise	218
Aspekte der Analyse einer Dramenszene	218
■ 10.2 Episches Theater: Bühne und Realität	219
<i>Bertolt Brecht</i> : Lied von der großen Kapitulation	219
Brecht's Technik der Verfremdung	221
<i>Bertolt Brecht</i> : Brief an einen Schauspieler	222
<i>Bertolt Brecht</i> : Einfühlung oder Distanz?	222
○ 10.3 Krieg im Film: „Die Brücke“	223
Inhaltsübersicht zu Bernhard Wickis Film „Die Brücke“	224
<i>Bernhard Wicki</i> : Die Brücke. Auszüge aus dem Drehbuch	225
Tipps zur weiteren Analyse des Films „Die Brücke“	230

10

Theater der Veränderung: Brechts „Mutter Courage und ihre Kinder“



■ 11.1 Großstadt: Gewalt, Tempo	231
<i>Otto Dix</i> : Triptychon der Großstadt	231
<i>Alfred Döblin</i> : Berlin Alexanderplatz – Reinhold	232
<i>Georg Heym</i> : Der Gott der Stadt	234
<i>Nikolaus Braun</i> : Berliner Straßenszene	234
<i>Giacomo Balla</i> : Abstrakte Geschwindigkeit	235
<i>Filippo Tommaso Marinetti</i> : An das Rennautomobil	235
<i>Filippo Tommaso Marinetti</i> : Manifest des Futurismus	235
<i>Boccioni/Carrà/Russolo/Balla/Severini</i> : Alles bewegt sich	236
<i>Ernst Stadler</i> : Fahrt über die Kölner Rheinbrücke bei Nacht	236
<i>Franz Kafka</i> : Wunsch, Indianer zu werden	237
<i>Franz Kafka</i> : Entschlüsse	238
<i>Elke Oertgen</i> : Neue Siedlung	238
<i>Joseph Beuys</i> : Straßenbahnhaltestelle	238
<i>Günter Kunert</i> : Unterwegs nach Utopia II	239
<i>Karl Völker</i> : Beton	239
<i>Burckhard Garbe</i> : statt planung	239

11

Bilder der Moderne: Das 20. Jahrhundert

■	11.2 Identität: Das verlorene Ich	240
	<i>Georg Heym: Eine Fratze</i>	240
	<i>Charles Baudelaire: A une passante/An eine, die vorüberging</i>	241
	<i>Gottfried Benn: Untergrundbahn</i>	242
	<i>Ernst Ludwig Kirchner: Straßenszene</i>	242
	<i>Nicolas Born: Bahnhof Lüneburg. 30. April 1976</i>	242
	<i>Hans Balluscheck: Bahnhofshalle</i>	243
	<i>Rolf Dieter Brinkmann: Welcome in DM-Country</i>	244
	<i>Ingeborg Bachmann: Alptraum</i>	245
	<i>Käthe Kollwitz: Der Tod packt eine Frau</i>	245
■	11.3 Klage und Anklage: Krieg und atomare Bedrohung im 20. Jahrhundert	246
	• Weltkrieg und Faschismus	246
	<i>Wolfgang Borchert: Draußen vor der Tür</i>	246
	<i>Kurt Tucholsky: Der Graben</i>	248
	<i>Ernst Jandl: schtzngrmm</i>	248
	<i>Otto Dix: Schützengraben in Flandern</i>	249
	<i>Anna Seghers: Das Obdach</i>	250
	<i>Paul Klee: Gefangen</i>	252
	• Endzeitstimmung	253
	<i>Alfred Lichtenstein: Die Zeichen</i>	253
	<i>Ludwig Meidner: Apokalyptische Landschaft</i>	254
	<i>Günter Kunert: Laika</i>	255
	<i>Salvador Dalí: Die drei Sphinxen von Bikini</i>	255
	<i>Hans Magnus Enzensberger: nänie auf den apfel</i>	255
	<i>Hilde Domin: „Seids gewesen, seids gewesen!“</i>	256



■	12.1 Lindenstraße – ein TV-Klassiker	257
	„Fans lassen sich gern einseifen“	258
	„Die Leute wollen den Bildschirm einreißen“ – Interview mit Hans W. Geißendörfer	260
	„Keine pickelfreie Zone“ – Interview mit zwei Darstellern von Jugendlichen in der „Lindenstraße“	262
■	12.2 Filmanalyse: Wie Serien gemacht sind	265
	• Aufbau einer Serienfolge	265
	<i>H. W. Geißendörfer: Wie Kunstfiguren zum Leben erwachen</i>	265
	Dramaturgischer Aufbau eines Spielfilms	266
	• Dialogische Gestaltung von Konflikten	267
	Drehbuchauszug der 342. Folge der „Lindenstraße“	267
	• Die filmische Umsetzung analysieren	270
	• Eine Serienfolge fortsetzen	272
■	12.3 Wir entwickeln selber eine TV-Serie	273

12

Seifenopern – Wie im richtigen Leben?

■ ■ ■ ■	Orientierungswissen	280
	1 Sprechen und Schreiben	280
	2 Nachdenken über Sprache, Grammatik und Rechtschreibung ..	287
	3 Umgang mit Texten	298
	Autoren- und Quellenverzeichnis	309
	Textartenverzeichnis	314
	Bildquellenverzeichnis	316
	Sachregister	317

Bei den mit R gekennzeichneten Texten haben die Rechteinhaber einer Anpassung an die reformierte Rechtschreibung widersprochen.